

# EINLADUNG



14.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr herzlich lade ich Sie ein zum

**78. Treffen des Hayek-Clubs Frankfurt am Main  
Montag, 5. Juni 2023, 19:00 – 22:00 Uhr**

**„Liberalismus und Ordnungspolitik:  
Die Beiträge von W. Eucken, F. A. von Hayek  
und J. M. Buchanan im Vergleich“**

**Prof. Dr. Viktor J. Vanberg  
Prof. em., Universität Freiburg, und Direktor em., Walter Eucken Institut,  
Freiburg im Breisgau**

Villa Bonn, Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt  
(U-Bahn Westend; Parken: im Hof oder Parkhaus Palmengarten, Siesmayerstr. 61)

## **Programm:**

19:00 Uhr Eintreffen der Gäste, Sektempfang  
19:30 Uhr Begrüßung Dr. Clemens Christmann  
19:45 Uhr Vortrag Prof. Dr. Viktor Vanberg  
20:30 Uhr Abendessen  
21:00 Uhr Diskussion  
22:00 Uhr Ende und Ausklang an der Bar

Bitte teilen Sie im Internet bis Do., 01.06.2023, mit, ob Sie teilnehmen oder absagen  
<https://www.hayek-frankfurt.de/clubtreffen-05-06-2023/>

Der Teilnahmebeitrag für das Abendessen beträgt 42 Euro. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen nur 17 Euro. Stornierung: Bis Donnerstag, 20.04.2023, können Zusagen kostenfrei über die oben genannte Internetseite zurückgezogen werden.

## **Thema**

Friedrich A. von Hayek (1899-1992), Walter Eucken (1891-1950) und James M. Buchanan (1919-2013) gelten als Hauptvertreter der zeitgenössischen Wiederbelebung eines klassischen Liberalismus. Sie unterscheiden sich allerdings dadurch, dass sie in ihrer Ausprägung des Liberalismus jeweils unterschiedliche Problemaspekte betonen: Hayek das *Wissensproblem*, Eucken das *Verfassungsproblem* und Buchanan das *Legitimationsproblem*. In dem Vortrag wird darzulegen sein, dass – und wie – sich ihre jeweiligen Akzentsetzungen wechselseitig ergänzen und in ihrer Verknüpfung einen gestärkten, zu *liberalen Demokratien* passenden, Liberalismus ergeben.

## Referent

Herr Prof. Dr. Vanberg (79) legte das Abitur 1963 am Humanistischen Kaiser-Karls-Gymnasium in Aachen ab und studierte danach Soziologie in Aachen und Münster. 1968 schloss er das Studium als Diplom-Soziologe ab. 1974 wurde er an der Technischen Universität Berlin zum Dr. phil. promoviert. Die Dissertation trägt den Titel „Die zwei Soziologien. Individualismus und Kollektivismus in der Sozialtheorie“.

1981 habilitierte er sich an der Universität Mannheim. Mit einem Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft wechselte er 1983 an das Center for Study of Public Choice, George Mason University, Fairfax, Va., USA. Im Jahr 1985 übernahm er dort eine ordentliche Professur für Ökonomie und war Editorial Director des Instituts. 1995 erhielt er einen Ruf an die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg auf eine Professur für Wirtschaftspolitik. Dort lehrte er bis 2009. Gleichzeitig leitete er von 2001 bis 2010 das der Universität angegliederte Walter Eucken Institut, in dessen Vorstand er weiterhin Mitglied ist. 2010 wurde Herr Prof. Dr. Vanberg mit der Hayek-Medaille ausgezeichnet.

Zu den zahlreichen Veröffentlichungen von Herrn Prof. Dr. Vanberg zählen unter anderem folgende Bücher und Texte:

- „Wissenschaftsverständnis, Sozialtheorie und politische Programmatik – Zur Analyse des Gegensatzes zwischen liberalem und totalitärem Politikverständnis“, Tübingen 1973
- „Die zwei Soziologien. Individualismus und Kollektivismus in der Sozialtheorie“, Tübingen 1975
- „Markt und Organisation. Individualistische Sozialtheorie und das Problem Korporativen Handelns“, Tübingen 1982
- „Freiheit, Wettbewerb und Wirtschaftsordnung. Hommage zum 100. Geburtstag von Friedrich A. von Hayek“, (Hrsg.), 1999
- „The Constitution of Markets: Essays in Political Economy“, Routledge, London 2001
- „Evolution und freiheitlicher Wettbewerb“, (Hrsg.), Mohr Siebeck Verlag, Tübingen 2010
- „Moral und Wirtschaftsordnung: Zu den ethischen Grundlagen einer freien Gesellschaft“, Walter Eucken Institut, Freiburger Diskussionspapiere zur Ordnungsökonomik, 2011

Wenn Sie weitere freiheitlich gesinnte Bürger kennen, die möchten, dass wir ihnen Einladungen zu Treffen des Hayek-Clubs senden, dann wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie sie bitten würden, die Kontaktdaten auf folgender Internetseite einzutragen: <https://www.hayek-frankfurt.de/gaeste/>

Wenn Sie keine Einladungen mehr erhalten möchten, geben Sie mir bitte einen Hinweis.

Mit besten Grüßen  
Ihr Clemens Christmann